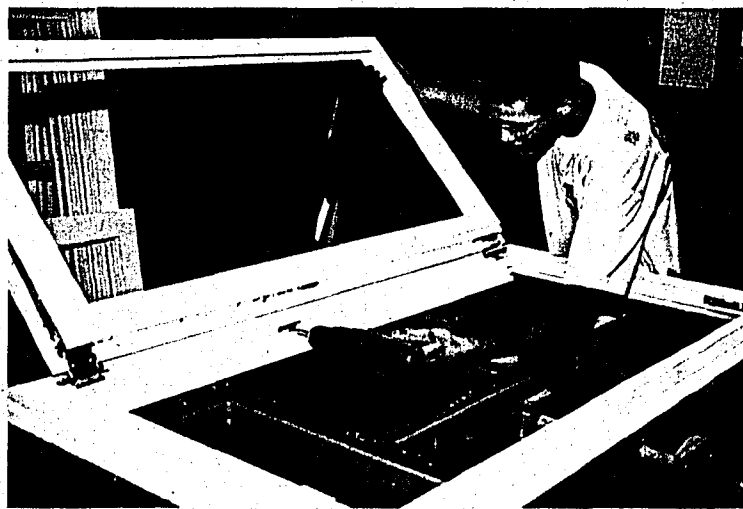


Pastellfarbige Haustüren

Zurzeit ist ein Trend zu rechteckigen, grossflächigen Fenstern festzustellen. Immer häufiger werden im Wohnbereich Hebeschiebetüren eingebaut, die Platz sparen. Die neuen Haustüren werden dezent bunt und die Oberflächenstrukturen werden eingefräst, statt aufgesetzt.

Zum Trend bei Fenster und Türen äussert sich Paul Frommelt von Paul's Hausservice begeistert über das neue Design. «Anfang März erscheint eine neue Haustürlinie, mit neuen Oberflächen, deren Strukturen herausgefräst, statt wie bis jetzt aufgesetzt werden.» Zudem sei Mattglas im Kommen. Die Verzierungen würden ähnlich wie bei den Türen aus dem Glas herausgeschliffen, so dass eine Art Negativ entstehe. Im Wohnbau sei Sicherheitstechnik sehr gefragt. Deshalb können Haustüren mit einer Steuerung versehen werden. Diese bewirke,

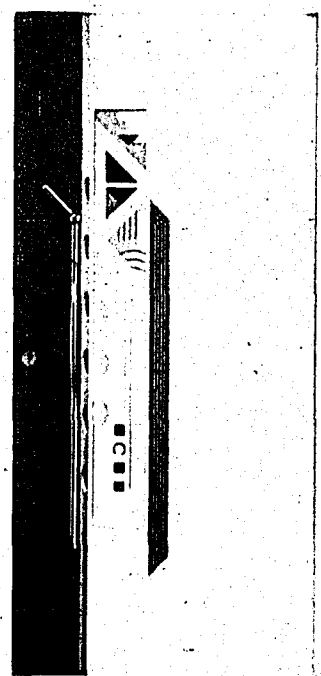
dass eine Türe beim Verlassen des Hauses automatisch verriegelt werde. Zu den Farbtönen sagt Paul Frommelt: «Die Haustüren der neuen Linie dürfen bunt sein, es sind jedoch weiche, verhaltene Softfarben. Die Farben dürfen nicht dominieren.» In Zukunft würden in den Bürobauten die Fenster über eine Zentrale gesteuert, so dass auf Knopfdruck ein Fenster geöffnet oder geschlossen werden kann. Wichtig sei im Wohnungsbau, dass die Isolation ständig verbessert werde und somit der U-Wert (Wärmedurchgangskoeffizient) steige.



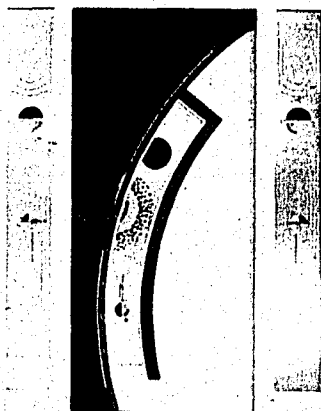
Produktion bei Fenster Vetsch: Schliessbleche werden an den Rahmen montiert. (Bild Vetsch)

Schiebetüren bei grossflächigen Fenstern

Geschäftsführer Heiri Vetsch von der Vetsch Fenster AG Grabs und Eschen, bestätigt den Trend zu besseren Fenstern. Seiner Ansicht nach sind die Anforderungen für Isolierglasfenster gestiegen und die Konstruktion werde ständig verbessert. Er stellt einen Trend zu grossflächigen Fenstern und Schiebetüren fest. Zum Sicherheitsbedürfnis der Eigenheimbesitzer erklärt Vetsch: «Einen 100-prozentigen Einbruchschutz gibt es nicht. Aber man kann mit Verbundsicherheitsglas und entsprechenden Verschlüssen das Einbrechen stark erschweren.» Auch Hanspeter Vogt von der Vogt & Partner AG in Balzers bestätigt den Trend zu grossflächigen Fenstern und Schiebetüren. Vor allem im Wohnbereich würden Hebeschiebetüren eingebaut. Dabei bewähre sich die Holz-Metall-Konstruktion. Innen bestehen die aus einheimischem Holz, meist Kiefer, Fichte oder Tanne, und aussen aus robustem, wetterbeständigem Aluminium. Das Aluminium ist in vielen Farben lieferbar. Zur Sicherheit wurde bei den Beschlägen der Pilzkopfverschluss verwendet, so dass die Fenster nicht aufgehebelt werden können. «Heute werden wieder mehr quadratische und rechteckige Fenster verwendet, die runden sind praktisch verschwunden», sagt Vogt zu den Formen der verschiedenen Fenster.



«Die Haustüren der neuen Linie dürfen bunt sein, es sind jedoch weiche, verhaltene Softfarben, unterstreicht Paul Frommelt. (Bild: Paul's Hausservice, Nendeln)



Die Farben dürfen nicht dominieren. (Bild: Paul's Hausservice, Nendeln)



In Form, Holzart, Farbe und Gläser gibt es unzählige Möglichkeiten von Haustüren», sagt Hanspeter Vogt. (Bild: Vogt & Partner, Balzers)

Esther Wyss
sofa@redaktion.li